

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 13: **Erziehung und Schule in der Not der Zeit I.**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pen und anderer an den Auslandschweizer-Jugendfragen interessierten Kreise in der Jugendherberge Rotschuo bei Gersau stattfinden.

### Berichtigung

In den Artikel: „Zu den Seminaraufnahmepfungen — Nachbemerkung des Einsenders“, hat sich ein sinnstörender Druckfehler eingeschlichen, den

nur der gut Orientierte zu bemerken vermochte. Die in 6 Fächern erreichte Notensumme von 9,5 stellt nicht ein eher gutes, sondern sehr gutes Gesamtergebnis dar.

**Redaktionelles.** Verschiedene Artikel, Berichte und Rezensionen mussten leider z. T. wiederholt zurückgelegt werden.

# Weltausstellung in Brüssel

## Begleitete Reise nach dem internationalen Pädagogenkongress Spezialprogramm mit ermässigtem Preis für die katholische Lehrerschaft

24. Juli: Zürich ab 21.49, Bern ab 20.50, Luzern ab 20.41, Basel SBB 22.27.

25. Juli: Basel Al. ab 0.20. Brüssel an 8.59 (8.59). Transfert ins Hotel. Frühstück. Vormittag frei. Mittagessen. Besichtigung von Brüssel im Autocar mit Führer. Nachtessen und Unterkunft im Hotel.

26. Juli: Frühstück im Hotel. Mit Autocar zur Ausstellung. Ganztägige Besichtigung der Ausstellung unter Führung. Mahlzeiten in der Ausstellung. Abends: Besichtigung der Illuminationen. Rückkehr im Autocar zum Hotel.

27. Juli: Frühstück im Hotel. Ausflug im Autocar nach Malines und Antwerpen. Besichtigung der Städte. 2½stündige Fahrt mit Spezialschiff im Hafen von Antwerpen. Am Abend Rückkehr nach Brüssel. Abendessen und Unterkunft.

28. Juli: Freier Tag in Brüssel. Eröffnung des Kongresses. Volle Pension im Hotel. Fakultativer Ausflug im Autocar nach den Ardennen: Namur, Dinant, Grotten von Han, Durchquerung des kleinen Sees im Schiff. Rochefort,

Les Fonds de Quarreux (Preis Fr. 14.—). Mittagessen auf dem Reiseweg. Rückkehr über Löwen (Besichtigung der Stadt). Abendessen und Unterkunft in Brüssel.

29. Juli: Frühstück im Hotel. Ausflug im Autocar nach dem Meer. Besuch der pittoresken Städte: Gand, Bruges (das kleine Venedig des Nordens). Am Abend: Rückkehr nach Brüssel. Abendessen und Unterkunft im Hotel.

30. Juli: Freier Tag in Brüssel. Volle Pension im Hotel. Am Nachmittag: Fakultativer Ausflug nach Waterloo und Tervueren. Bois de la Cambre, Schlachtfeld von Waterloo. Park des königlichen Schlosses von Laeken. (Preis Fr. 8.—.)

31. Juli: Frühstück im Hotel (unser letzter Service). Abfahrt nach Basel über Paris. Möglichkeit zur Einzelrückreise innert 30 Tagen.

Preis pro Person, alles inbegriffen: Fr. 146.—. III. Kl. Bahnfahrt ab Zürich, Luzern, Bern. Zuschlag für II. Kl. Bahnfahrt Fr. 25.—.

Verlangen Sie bitte unsere ausführlichen Programme und Spezial-Bedingungen!

**„VISA“, Internationales Reisebureau, Fribourg**

Postcheckkonto IIa 1221

Av. de la Gare 10

Vertreter in allen Städten

# Bei Schulreisen

führt der Weg  
Sie sicher durch

## Zürich

Verpflegen Sie die Kinder bei mir im  
**Buffet des Hauptbahnhofes**

Leistung grosszügig / Preise bescheiden / Inhaber Primus Bon

## Kurhaus Heiligkreuz

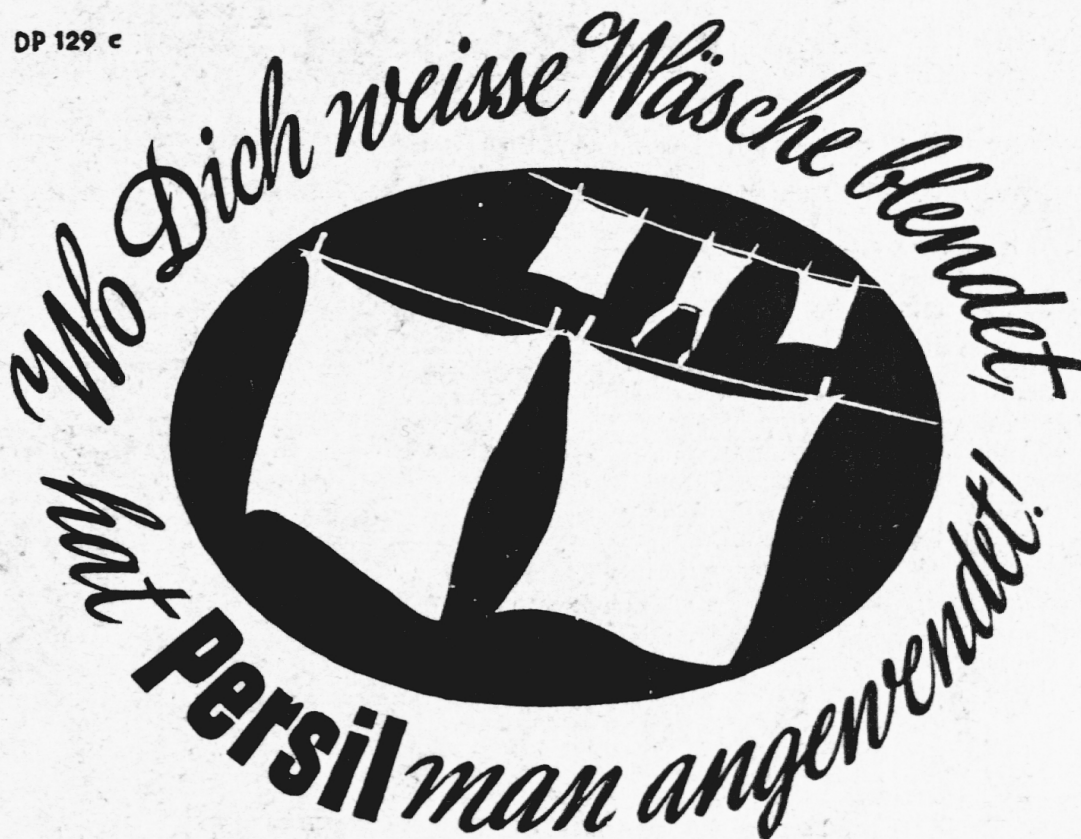
ob Schüpfheim

1150 m ü. M. Sehr beliebt. Luftkurort mit prachtvoller Fernsicht. Alp. Höhenklima, staubfrei. Waldspaziergänge. Anerk. gute Butterküche. Pension mit 4 Mahlzeiten Fr. 6.—. Fam. Spez.-Preise. Eig. Auto zur Verfügung. Prospekte.  
Th. Rössli-Zemp. Tel. 72.

## Weesen Hotel Rössli am See

Prima für Schulen sowie für Ferienaufenthalt. Zeitgemässe Preise. Prospekte verlangen.  
R. Muther-Odermatt. Telephone 45.008

DP 129 c



Henkel, Basel

## Pfäfers b. Bad Ragaz

Lohnender Punkt für Schulausflüge

### Gasthaus Löwen

bestgeführtes Haus, mit grossem Garten. Für Schulen und Vereine gut eingerichtet, mässige Preise. Telephone Nr. 81.227.

Besitzer: J. Mattle-Luze.

## Brunnen Café Hürlimann

(Alkoholfreies Gasthaus)

an der Bahnhofstrasse, je 3 Min. vom Bahnhof S. B. B. und der Dampferlandungsstelle. Heimeliges Haus mit vorzüglicher Küche. Schattiger Garten. Schulen sehr willkommen. Telephone 164.  
Besitzer: J. Hürlimann.

## Flüeli-Ranft

### Kur- und Gasthaus Flüeli

lohnendes Ausflugsziel bietet Ruhe und gemütliche Erholung und bringt Abwechslung als Ausgangspunkt für schöne Bergtouren. Pensionspreis von Fr. 6.50 an. Telephone Sarnen 184. Prospekte durch Geschw. v. Rotz.

## Hotel Peterhof Sarnen

Idealer Ferienaufenthalt. Seebad, Rudern, Fischen, Wandern. Nahe der Kirche. Pensionspreis Fr. 6.— bis 7.50. Familienarrangements.

Herrn Richard Böhi, Lehrer  
Sommeri (Thrg.)

## SOENNECKEN- FEDERN

für die neue  
Schweizer  
Schulschrift

\*  
Federproben auf Wunsch  
kostenfrei

\*  
F. SOENNECKEN · BONN · BERLIN · LEIPZIG



## Zugerland

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Historisches Museum, einziges Fischerei-Museum in der Schweiz, Bienenmuseum im „Rosenberg“, Fischbrutanstalt, europäische, berühmte feenhafte Tropfsteingrotten bei **Baar** (Höllgrotten), interessante Lorzeschlucht, Glaziallandschaft **Menzingen**, Töchterinstitut. Landerziehungsheime auf dem aussichtsreichen **Zugerberg** und in **Oberägeri**. Sanatorien und Kinderheime im **Aegerital**. Morgartendenkmal und Kapelle, **Gubelhöhe-Zugerapli** und **Rosberg** (Bergsturz), **Walchwil**, das zugerische Nizza, **Zug**. Dampfschiff auf dem **Zugersee**. Tram und Drahtseilbahn nach **Zugerberg**, elektr. Strassenbahn von **Zug** und **Baar** nach **Menzingen** und dem **Aegerital**.  
Tourenvorschläge und Auskünfte gratis durch das **Kantonale Verkehrsbureau Zug**. Telephon 40078. 2115

## Höllgrotten Baar

Schönste **Tropfsteinhöhlen** der Schweiz.  
Ausflugsplatz für Schulen und Vereine. 2114

## Schaffhausen Restaurant Kathol. Vereinshaus

Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Säle, Autopark, Fremdenzimmer und Pension.  
**A. Würth-Grollmund**. Tel. 1222.

## Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von  
**Maria Duffli-Rufishauser!**

**Heilige Erde**  
Gebunden Fr. 4.50, broschiert Fr. 3.40  
**Das Haus der Ahnen**  
Gebunden Fr. 5.—, broschiert Fr. 4.—  
**Der schwarze Tod**  
Gebunden Fr. 4.—  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

**Verlag Otto Walter A.G., Olten**

## Rigi-Staffelhöhe

(20 Minuten unter Rigi-Kulm).  
Günstiger Ausgangspunkt zum besichtigen des Sonnenaufgangs.

## Hotel Edelweiss

Telephon: Rigi 60.133. Beste und billigste Verpflegung. Den Schulen und Gesellschaften besonders empfohlen. — Grosse Restaurationsräume für 150 Personen. Neurenovierte Jugendherberge, elektrisches Licht, Seegrasmattentzen für 100 Personen. Einwandfreies, keimfreies Trinkwasser der neuerstellten Wasserversorgung der Rigi-Südseite. Bequem erreichbar zu Fuss sowie mit der Vitznau-Rigibahn oder Arth-Rigibahn.

Herzlich willkommen: **Familie Hofmann.**

## Deutsches Sprachbuch

1. u. 2. Heft 21.-30. Tausend  
3. u. 4. Heft 16.-20. Tausend  
5. Heft 1.-11. Tausend

In vielen Schulen der  
Schweiz eingeführt.

**A. Meier,**  
Sek.-Lehrer, **Kriens.**

Vom 5. August an

## Platz

für eine Ferienkolonie von  
30—35 Kindern. Schöne geräumige Lokalitäten. Sehr gut geführte Küche. Herrliche Aussicht auf den Bodensee und ins Appenzellerland. (950 m ü. M.) Eigene Landwirtschaft. — Schöne Spielplätze u. Waldspaziergänge. Preis Fr. 3.— pro Tag. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten sind zu richten an **Adolf Schmid**, Gasthaus z. **Rossbüchel, Grub b. Heiden**. Tel. Nr. 381 Grub (St. G.).

Schenkt  
Bücher zu jedem  
Fest!